

**11.5 Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe/Gemische
(HBV Anlagen)**

Dieses Formular ist für jede nicht-baugleiche HBV-Anlage auszufüllen!

1. Betriebseinheit: WEA 1-4

2. Nr. der HBV-Anlage / Bezeichnung lt. Plan: WEA 1-4

3. Größtes Volumen der wassergefährdenden Stoffe der HBV-Anlage, das bei einer Betriebsstörung der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann:

Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes aus Formular 11.1	größtes Volumen, das freigesetzt werden kann [m ³]
1	2
Shell Tellus S4 VX 32	0,1
Mobil SHC Grease 460WT	0,268
Varidos FSK 45	1,2
Antifrogen N	1,2
Klüberplex BEM 41-132	0,0532
Fuchs Renolin Unisyn CLP 320	2,6
Shell Omala S5 Wind 320	3,228
Mobil SHC Gear 320 WT	3,288
Klübergrease WT	0,028
Castrol Optigear Synthetic CT 320	2,8
Klüberülex BEM 41-141	0,264
Midel 7131	8,24
Mobil SHC 629	0,62
Shell Omala S4 GXV	0,612
Fuchs Gleitmo 585K	0,132
Fuchs Gleitmo 585K Plus	0,132
Fuchs Ceplattyn BL white	0,044

3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV:

4. Aufstellung der HBV-Anlage:

im Freien

im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt

5. Angaben zum Auffangraum / zur Aufstellfläche:

Rückhaltevolumen des Auffangraumes:

m³

Grundfläche des Auffangraumes:

m²

Werkstoff des Auffangraumes /
der Aufstellfläche:

Beton

Stahl, Werkstoff Nr.:

Kunststoff, Material:

TRwS DWA-A 786:

Sonstiges:

Auffangraum beschichtet

 Ja Material (Nachweis der Beständigkeit ist erforderlich) Kunststoff: Stahl, Werkstoff Nr.: Sonstiges:

Der Auffangraum / die Aufstellfläche besitzt Bauwerksfugen:

 Ja Material der Fugenabdichtung: Nachweis der Beständigkeit und Darstellung der Fugenkonstruktion Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

 Nachweise sind beigefügt**6. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?** Ja Nein